



Aarau, 26. Juni 2020

Medienmitteilung zum Anhörungsbericht Förderprogramm Energie 2021-2024

Die EVP unterstützt das Förderprogramm Energie 2021-2024

Gezielte Förderbeiträge zur Verminderung des Energiebedarfs in Gebäuden sind ein wichtiges Element zur Erreichung der gesteckten Ziele im Energiebereich und motivieren die Besitzer zur Investition in Wärmedämmungen und technische Modernisierungen.

Die bisher erreichten Fortschritte zur Reduktion des Wärmebedarfs in Gebäuden hinkt klar hinter den Zielen her. Bei Neubauten sind heute energieschonende Technologien schon fast eine Selbstverständlichkeit, aber bei älteren Bauten liegt noch ein grosser Sanierungsbedarf vor. Ältere Liegenschaftsbesitzer überlassen energetische Sanierungen oft der nächsten Generation und diese verfügt nur teilweise über die dazu benötigten finanziellen Mittel.

Gezielte Förderprogramme von der Beratung bis zu finanziellen Beiträgen können einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung von Bauten mit ungenügendem Energiehaushalt leisten. Sie sensibilisieren die Hausbesitzer auf die Energiethematik und sind auch ein Motivator, etwas mehr zu tun, als nur das absolut Notwendige.

Die EVP unterstützt die verschiedenen Massnahmen des vorgeschlagenen Förderprogramms und den daraus resultierenden Kreditbetrag von gesamthaft brutto CHF 72'400'000, bzw. netto CHF 12 Mio. Das Programm zielt in die richtige Richtung. Es beschleunigt nicht nur die Umsetzung der notwendigen Sanierungsmassnahmen, sondern stützt schliesslich auch das Baugewerbe, welches die Renovationsarbeiten ausführen kann.

Für Auskünfte:

Dr. Roland Frauchiger, Co-Präsident EVP Aargau, Tel. 079 416 62 49, roland.fr@uchiger.ch